

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



31.03.2021

Circular Economy 8

Steigerung der Wiederverwendungsquote von gebrauchten Gütern und der Weiterverwendung von Retouren

Das Kommunalreferat wird gebeten, ein Konzept zu entwickeln, um die Wiederverwendung von gebrauchten Gütern und die Weiterverwendung von Retouren zu steigern.

Begründung

Das Kommunalreferat mit den AWM, deren Wertstoffhöfen und der Halle 2 leisten bereits einen wichtigen Beitrag zur Wiederverwendung von gebrauchten Gütern.

Im Sinne knapper Ressourcen müssen die Anstrengungen der Stadt noch intensiviert werden. Möglichkeiten wären zum Beispiel Pop-Up Stores in exponierter Lage, zur Abholung oder zum Kauf von gut erhaltenen, aber gebrauchten Gegenständen, Marktsammeltage oder die Durchführung eines Ideenwettbewerbs. Die Waren müssen zu den Menschen kommen, nicht umgekehrt. Oft ist es auch so, dass ein völlig intaktes Gerät, Kleidungs- oder Möbelstück dem Eigentümer einfach nicht mehr gefällt, es für jemand anderen aber durchaus von Interesse sein kann. Nicht immer helfen beim Weiterverkauf die bekannten Onlineplattformen. Deshalb ist die Einrichtung von Räumen sinnvoll, bei denen die Kundinnen und Kunden diese Waren vor Ort begutachten und für kleines Geld erwerben können. Auch die kostenfreie Abgabe kann eine Lösung sein, bevor gut Erhaltenes einfach auf dem Müll landet. In dieses Konzept sollten die bestehenden Angebote der privat betriebenen Kleiderkammern sowie Gebrauchtwarenhäuser möglichst mit eingebunden werden, um ein umfassendes Angebot und bestmögliche Synergien im Sinne der Menschen und der Umwelt zu schaffen.

Ein weiteres Problem sind im Zuge des vermehrten Onlinehandels die damit verbundenen Retouren. Hier soll ein Konzept mit den in München tätigen Onlinehändlern entwickelt werden, wie Retourenartikel nicht verworfen, sondern an andere Kunden weiterverkauft werden können. Des Weiteren soll eine Aufklärungskampagne seitens der Stadt entwickelt werden, um Verbraucher stärker für das Thema zu sensibilisieren.

Sebastian Schall (Initiative)
Stadtrat

Manuel Pretzl
Fraktionsvorsitzender

Alexandra Gaßmann
Stadträtin

Matthias Stadler
Stadtrat

Winfried Kaum
Stadtrat